



begegnung

Katholische Kirchengemeinde

St. Mariä Heimsuchung

Nochen Gimborn Marienheide

01/2018

Ausgabe 196

**Unsere Themen:
Erstkommunion
Gottesdienste
Orgeldienste**

Ostern

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder,

Was mich an Ostern fasziniert sind die Worte aus dem 1. Brief des Johannes:

„Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir geschaut und was unsere Hände angefasst haben, das verkünden wir: das Wort des Lebens.“ ...Was wir gesehen und gehört haben, das verkünden wir auch euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt. „Wir Schreiben dies, damit unsere Freude vollkommen ist.“ (1Jn; 1. 1,3a, 4).

So verkündet Johannes seine österliche Botschaft. Jesus ein Freund und Meister verraten und verleugnet worden; gekreuzigt und auferstanden. Meister und Freund verschwinden für kurze Zeit für ein Wiedersehen.

Wir Christen bekennen: Einer ist für uns gestorben, am Kreuz, zu unserem Heil. Er ist vom Tod zum Leben erstanden. Und wir Christen sind auf seinen Namen getauft: Wir glauben an Jesu Auferstehung zum Leben, aber auch an unser eigenes Leben bis in Ewigkeit. Das ist unser Glaube, der uns hoffen lässt. Paulus argumentiert im 1. Korinther-Brief: Da gibt es Leute, die sagen: Es gibt keine Auferstehung von den Toten. Dann ist auch Christus nicht auferstanden. Dann hat unsere Verkündigung ihren Sinn verloren, dann ist unser Glaube nutzlos. „Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden“ (1.Kor 15,15-20). Dieses Fest der Auferstehung von Jesus nennen wir „Ostern“

Ostern – Fest der Auferstehung des Herrn. Fest unseres Lebens, weil uns die Auferstehung verheißt ist. Dieses Geheimnis feiern wir an Ostern.

Ostern! Das ist der Tag, wo das Unmögliche möglich geworden ist. Das ist der Tag; wo alle Ketten gebrochen sind; Ketten des Todes; Ketten der Dunkelheit; Ketten der Macht und Ketten der Grenzen.

Was für ein Tag! Welche Freude! Welch große Freude! Diese Freude erleben wir am Osterfest.

Diese Freude erleben wir jeden Morgen, wenn wir aufstehen aus unserem Bett. Keiner kann sich sicher sein, ob er am nächsten Morgen aufstehen wird. Jeden Morgen, an dem wir aufstehen, ist eine kleine Erfahrung der Auferstehung.

Ja! Lassen wir diese Botschaft von der Liebe Gottes tief in uns ankommen. Christus lebt und er liebt uns. Jesus, der auferstandene Herr, ist mitten unter uns! Halleluja! Nun lasst diesen Osterjubel, dieses wunderbare Osterlachen in unseren Herzen herrschen.

Liebe Schwestern und Brüder wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

P. Manickam smm

Ihr Seelsogerteam

Pfarrer Pater Joseph Rayappa smm
Pater Manickam Rayappan smm
Pater Anand Valle smm

Mut zum Aufbruch

...waren auch die Themen an der Krippe vom Ersten bis zum Vierten Advent des vergangenen Jahres.

Jeder von uns kennt das Verhalten bei einer plötzlichen Änderung im Tagesablauf –wo plötzlich noch etwas erledigt werden muss,bevor die Geschäfte schließen. Aber auch, wenn sich plötzlich Besuch ansagt, der nicht eingeplant war – oder der nicht so willkommen ist. Die vorgegebenen Dinge müssen geändert – umgeplant, oder evtl. auch verschoben werden.

Im Nachhinein müssen wir dann manchmal zugeben, dass diese meist unvorhersehbare Änderung nicht nur tragisch war, sondern auch etwas Positives mit sich gebracht hatte.

Wenn wir nicht aufbrechen, verharren wir in ausgefahrenen Gleisen. Wenn wir schon morgens lust- und gedankenlos den Tag beginnen, stellen wir gegen Abend fest, dass sich nichts oder kaum etwas verändert hat. Wir haben uns einfach „treiben“ lassen. Bei genauer Betrachtung des Tagesablaufes sind die Stunden an uns vorbei gegangen – wir können uns kaum noch an Einzelheiten erinnern.

Zum Aufbruch gehört der Mut, etwas NEUES, etwas ANDERES zu beginnen – anzufangen. Wir können uns auf eine „Annäherung“ zu Christus einlassen, den wir in der letzten Zeit vielleicht etwas vernachlässigt haben.

Wann waren wir mit ganzem Herzen in der heiligen Messe ihm „nahe“?

Wann sind wir innerlich gelöst und dankbar von dem Geschehen in der Kirche Heim gegangen?

Haben wir dem Herrgott unser Herz gezeigt - unsere Sorgen sagen können - haben aber auch unsere Dankbarkeit, unsere Zufriedenheit vermitteln können ?

Horst Cremer

Impressum	Redaktion	Ausschuss für Öffentlichkeit
	Herausgeber	Gabi Steinbach, Tel.: 02264/1247, steinbachgabi@yahoo.de
	Beiträge zur begegnung	Pfarrgemeinderat
		Gabi Steinbach
		Rainer Vogt, Tel.: 02264/1388
	Zuständig für Verteilung	begegnung.mheide@gmail.com
		Susanne Ueberberg, Tel.: 02264/1315
	Redaktionsschluss	Ausgabe 02/2018: 25.05.2018- Alle Angaben ohne Gewähr

Neuregelung der Orgeldienste

Das Erzbistum Köln hat mit Wirkung zum 01.01.2018 bei den Organisten die Zeiten, die für einen Gottesdienst berechnet werden von 1,25 Stunden auf 1,77 Stunden erhöht. Die Regelung ist im Dezember 2017 im Amtsblatt des Erzbistums Köln (S.195 ff.) bekannt gemacht worden.

Das Stundenkontingent für die Organisten, das für uns vom Erzbistum refinanziert wird, wurde aber nicht dementsprechend angepasst.

Der ursprüngliche Zeitansatz von 1,25 Stunden für Organisten stammt aus dem Jahr 1989 als die einzelnen Pfarreien noch kleinräumig waren und die zu bespielenden Kirchen noch näher bei einander lagen, als das in den heutigen Seelsorgebereichen der Fall ist. Mit der Erhöhung des Zeitansatzes sollen auch die Fahrzeiten mit abgedeckt werden.

In den vergangenen 15 Jahren ist in unserem Bistum die Zahl der Gottesdienstbesucher um rund 45% gesunken. Bistumsweit sind deswegen – im Gegensatz zu unserer Kirchengemeinde – zahlreiche Gottesdienste ersatzlos weggefallen.

Wir leben in der glücklichen Situation, dass wir, bedingt durch unsere Patres und den Status als Wallfahrtsort, ein so reichhaltiges Gottesdienstangebot bereithalten können. Zwei Gottesdienste an einem Werktag ist der pure Luxus.

Das 2. Vatikanische Konzil hat in der Konstitution *Lumen Gentium* die Eucharistie als „Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens“ bezeichnet (LG 11). Dieser Aussage fühlen sich auch Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand verpflichtet. Deshalb bleibt das Gottesdienstangebot an und für sich unverändert.

Allerdings hat die Anpassung der Stunden der Organisten für unsere Kirchengemeinde konkrete Auswirkungen, die sich an einer fiktiven Beispielsrechnung

darlegen lassen:

Hat ein Organist einen Vertrag über zehn Stunden, so konnte er damit bislang 8 Messen spielen, nach der neuen Regelung kann er nur noch statistisch gesehen 5,7 Messen spielen.

Diese Reduktion kann unsere Kirchengemeinde mit Eigenmitteln nicht kompensieren.

Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam haben sich deshalb gemeinsam für folgende Regelung, die ab dem 01.03.2018 gilt, entschieden:

1. Die Wochenendgottesdienste, der Schulgottesdienst und die Frauenmesse werden wie bisher von den Organisten begleitet.

2. In den regulären Werktagsgottesdiensten spielt kein bezahlter Organist.

3. In den Sondergottesdiensten wie Beerdigungen, Taufen, Hochzeiten von Pfarrangehörigen, Ehejubiläen von Pfarrangehörigen, Wallfahrten spielt ein Organist unserer Kirchengemeinde.

4. Pfarrfremde, die in unseren Kirchen heiraten oder auch ein Ehejubiläum feiern möchten, können dies weiter tun, müssen sich aber selbst um die musikalische Begleitung ihres Gottesdienste kümmern und diese bezahlen.

In einem Brief an die leitenden Pfarrer schreibt der Generalvikar zu der Stundenreduzierung folgendes:

„In vielen Fällen können nicht sämtliche erforderliche oder wünschenswerte Aufgaben durch hauptamtliche Kräfte abgedeckt werden. Somit sind Gewinnung und Einsatz ehrenamtlich Mitarbeitenden eine dauernde Aufgabe. Eine Änderung der vorgegebenen Gesamtstundenanzahl für Folgedienste ist mit der Änderung der Richtlinie nicht verbunden.“

Das Erzbistum Köln setzt hier verstärkt auf ehrenamtliches Engagement. Dieser Trend wird sich wahrscheinlich in Zukunft, wahrscheinlich auch in anderen Bereichen, noch fortsetzen. Deshalb sind wir als Kirchengemeinde für jeden dankbar, der ehrenamtlich, d. h. ohne Bezahlung, bereit ist, werktags die Orgel zu spielen.

Da die finanzielle Situation unserer Kirchengemeinde seit mehreren Jahren angespannt ist, wir schließen mit einem Defizit ab, sind wir nicht in der Lage über die Gesamtwochenstundenzahl hinaus, die von Köln refinanziert wird, weitere Dienste zu finanzieren.

Wir sind der Auffassung, dass wir mit der Neuregelung der Orgeldienste die für uns negativen Auswirkungen noch auf eine verträgliche Weise abgedeckt haben.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Situation. Wir sind als Gemeinde nun gefordert in den Gottesdiensten in denen kein Organist vorhanden ist, umso kräftiger zur Ehre Gottes zu singen.

Für den Kirchenvorstand

Ralph Kühn

Sternsinger- Aktion 2018



A black rectangular sign with white text that reads "20 * C + M + B + 18".

Unsere Sternsinger haben im Raum Gimborn und Marienheide

€ 9.657,00

gesammelt und den Leuten viel Freude gebracht. Allen Sternsingern dafür ein herzliches

"Dankeschön"



*Bild: Factum/ADPIn:
Pfarrbriefservice.de*

Unsere Patres bieten die Möglichkeit der Krankenkommunion zu Hause an. Bitte melden Sie alte und kranke Personen in Ihren Familien und Nachbarschaft, die die hl. Kommunion empfangen möchten bei den Priestern oder im Pfarrbüro!

Hinweis:

Personen, die **keine** Bekanntgabe ihres Geburtstages in der wöchentlich erscheinenden Mitteilung wünschen, melden sich bitte im Pfarrbüro!!!

Aufruf:

Welche Gruppierung oder Privatpersonen haben Lust die Gestaltung der Krippe 2018 in unserer Montfortkirche zu übernehmen?

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!!!

**Öffnungszeiten des Pfarrbüro
Tel. 02264/200900**

<i>Montag</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<i>Dienstag</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<i>Mittwoch</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<i>Donnerstag</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<i>Freitag</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ihre Anliegen nur zu den oben genannten Öffnungszeiten entgegennehmen können.

Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. **0157-583 94724** an

Schenken Sie uns Zeit!

Sie haben etwas Zeit übrig,
wollen sich engagieren
und wissen nicht für was und für wen?
Der SKFM im Oberbergischen Kreis e.V. bietet
ein interessantes und umfangreiches
Betätigungsfeld für ehrenamtliches Engagement
in verschiedenen Bereichen.



Wenn Sie z.B. Interesse haben,

- zusammen mit anderen Ehrenamtlern Besuchsdienste in Senioren- oder Behinderteneinrichtungen durchzuführen und dort musikalische, -kreative, - sportliche, - gesprächs,-oder andere sinnstiftende Angebote mit zu gestalten,
- unsere Familienhilfegruppen zu unterstützen,
- ehrenamtliche rechtliche Betreuungen zu führen,
- geflüchtete Menschen und deren Familien zu begleiten,
- eine eigene Idee umzusetzen und Unterstützung benötigen,

dann sind Sie bei uns richtig!

Für Ihren Einsatz brauchen Sie keine fachlichen Qualifikationen mitzubringen, Ihre den Menschen zugewandte Haltung und Ihr Engagement reichen aus. Bei uns können Menschen aller Altersstufen mitmachen. Wenn Sie Interesse oder konkreten Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns

Wir freuen uns auf Sie!!

SKFM im Oberbergischen Kreis e.V.
Weststraße 59
51643 Gummersbach
Tel. 02261-60020
www.skfm-oberberg.de

Jahreshauptversammlung bei der Kolpingsfamilie



Ein erfreuliches und gelungenes Jahr 2017 – so lautete die Bilanz der Kolpingsfamilie Marienheide bei ihrer diesjährigen gut besuchten Jahreshauptversammlung am 23.02.2018.

Nach der Begrüßung durch Pater Manickam erinnerte die kommissarische Vorsitzende Elisabeth Breuer beim Rückblick auf das vergangene Jahr an die vielen Aktivitäten und Unternehmungen und stellte fest, dass alle Programmpunkte Interesse gefunden hatten und gut besucht waren. Ein Höhepunkt war sicherlich die 4-tägige Reise im Mai 2017 nach Bad Münster am Stein unter dem Motto „Auf den Spuren der Hl. Hildegard von Bingen“.

Im Fokus der Versammlung stand die Vorstandswahl. Pater Manickam wird auch in den kommenden drei Jahren Präses bleiben. Das Amt des Vorsitzenden konnte nicht besetzt werden und so übernimmt diese Aufgabe bis auf weiteres nochmals Elisabeth Breuer als kommissarische Vorsitzende. Als Kassierer wurde Heribert Oberhoffer und als Schriftführerin Christa Vollberg wiedergewählt. Ulrich Heimes und Klaus Siemerikus wurden als Beisitzer im Amt bestätigt. Heidemarie Kenkmann, seit 2009 Beisitzerin, schied auf eigenen Wunsch aus. Für sie rückt Manfred Huster im Amt nach.

Das soziale Engagement kam auch 2017 nicht zu kurz. Einstimmig fiel der Beschluss, von der Adventsspende 2017

jeweils EUR 250,00 als Soforthilfe für Lesotho/Südafrika und an das Kinderkrankenhaus in Bethlehem zu überweisen; EUR 500,00 gehen an Pater Manickam für Hilfsbedürftige in Indien. Ferner hat die Kolpingsfamilie in diesen Tagen eine Spende über EUR 776,62 an den Diözesanverband Köln für die Arbeit des Kolpingwerkes in Kolumbien überwiesen. Dieser Betrag stammt aus der „Spendenflasche für Kolumbien“, die sich seit April 2016 bei der Heier Kolpingsfamilie befand und bei den Veranstaltungen aufgestellt wurde.

Für 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden: Helga Dörschel, Johann Fischer, Marianne Fischer, Monika Höller und Veronika Rathmann.

Auch für das Jahr 2018 sind wieder viele interessante Punkte im Programm. So hat Anfang Januar 2018 eine Krippenfahrt nach Köln stattgefunden, bei der wunderschöne Krippen in einigen Kölner Kirchen besichtigt wurden.

Das Programmheft für das erste Halbjahr 2018 liegt im Schriftenstand der Kirchen in Marienheide und Gimborn zur Mitnahme aus. Zu den Veranstaltungen der Kolpingsfamilie sind Gäste jederzeit herzlich willkommen, und natürlich wäre es schön, wenn weitere Personen Interesse am Kolpingwerk fänden.

Christa Vollberg

Schon was vor diese Sommerferien?

Nein? Dann guck mal hier - eine Ferienfreizeit auf Texel!

Auch dieses Jahr geht es wieder in das schöne Den Hoorn nach Texel.

Vom 17. bis 27. August 2018 wird genügend Zeit zur Verfügung sein um Sonne, Bewegung, Herumlümmeln, Strand, fabelhaftes Essen, kreative Aktivitäten und viele weitere Überraschungen in einer Freizeit unterzubringen.



Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

In diesem Sinne lädt die Katholische Jugend Marienheide alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren herzlich ein.

Die Anmeldung hat bereits begonnen und ist zusammen mit weiteren Informationen zu finden unter:

www.tinyurl.com/Texel2018.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!



Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

Zur Zeit laufen die Anmeldungen für die **Firmung am 09.12.2018**.
Angeschrieben wurden alle, die bis zu diesem Datum mindestens 15 Jahre alt sind und noch nicht gefirmt wurden.

Vorbereitung zur Kommunion 2018

In diesem Jahr haben sich 30 Kinder zur Kommunion angemeldet, mit denen wir uns seit September regelmäßig treffen. Unser erstes Treffen fand an einem Samstag statt. Dort lernten wir uns alle erstmal kennen und besprachen den kirchlichen Jahreskreis, die Kirchenfeste und die Haltungen im Gottesdienst.

Bei den folgenden Kommuniontreffen wurde die Monfortkirche besichtigt mit der Sakristei, es wurde intensiv über das Vaterunser gesprochen, warum und wann wir beten. Im November gab es noch einen gemütlichen Nachmittag zum Thema Advent, an dem wir auch viel bastelten.

Im Januar stand dann ein gemeinsames Wochenende auf dem Plan. Los ging es am späten Freitagnachmittag ins Käthe-Strobel-Haus nach Lieberhausen. Nachdem die Zimmer bezogen waren und wir uns mit einem Abendessen gestärkt hatten, kam Herr Kuchejda und studierte mit den Kindern eine kleine biblische Inszenierung zum Thema Brotvermehrung ein. Anschließend wurde noch ein bisschen gespielt, bevor dann alle müde ins Bett fielen.

Der Samstag war vollgepackt mit spannenden Themen. In der Großgruppe haben wir die Bibel als Schatz kennengelernt und anschließend in den Kleingruppen erarbeitet, wie die Bibel aufgebaut ist und wie man sich in der Bibel zurecht findet. Nach einer kurzen Obstpause ging es dann weiter mit den Themen Dreifaltigkeit und Glaubensbekenntnis.

Nach dem Mittagessen hatten die Kinder in traumhafter Schneekulisse viel Spaß. Sie sind gerodelt, haben Schneemänner gebaut und mit den Betreuern eine Schneeballschlacht gemacht.

Weiter ging es in den Kleingruppen. Dort wurde über die kirchlichen Symbole und über die Eucharistie gesprochen. Was bedeuten Brot und Wein? Wie werden sie verwandelt? Um die Wandlung besser verstehen zu können, hatte jedes Kind ein Symbol von zu Hause mitgebracht, das sie an einen lieben Menschen erinnert.

In einem interessanten Film aus der Sendung mit der Maus erfuhren die Kinder, wie Hostien hergestellt werden.

Hiernach teilte sich die Gruppe auf. Ein Teil der Gruppe durfte im hauseigenen Schwimmbad toben und spielen. Ein Dank geht an Herrn Nieborowski, der uns bei der Aufsicht im Schwimmbad unterstützte. Die andere Hälfte bastelte einen kleinen Rosenkranz und kleine Fische. Anschließend wurde getauscht.

Nachdem Abendessen unternahmen wir eine kurze Nachtwanderung, an deren Ende eine Rosenkranzandacht stand. Einige Katechetinnen hatten draußen einen großen Rosenkranz aus Teelichtern gelegt, um damit den Kindern den Ablauf des Rosenkranzes bildlich zu veranschaulichen.

Am Sonntag feierte Pater Anand mit uns einen Erklärgottesdienst, in dem den Kindern noch einmal der Ablauf eines Gottesdienstes ausführlich erklärt wurde und sie zwischendurch ihre Fragen stellen konnten.

Kurz nach dem Mittagessen kamen dann schon die Eltern, um ihre Kinder abzuholen.

Bevor es nach Hause ging, trugen die Kinder noch ihre kleine Inszenierung vor und bereiteten den Eltern damit viel Freude.

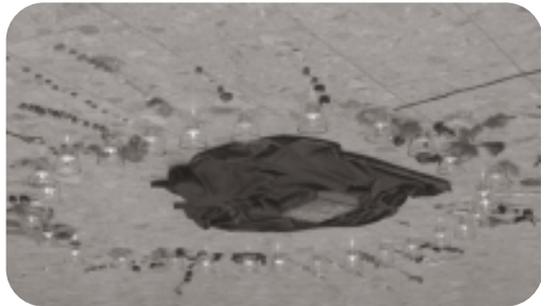
Das Wochenende hat allen viel Spaß gemacht und die Kommuniongruppe ist durch das gemeinsame Lernen, Singen und Spielen noch besser zusammen gewachsen.

Nach diesem tollen Wochenende stand die Tauferneuerungsfeier an. Dafür trafen wir uns wieder vorab mit den Kindern und machten mit den Symbolen der Taufe, Weihwasser, Kreuz, Taufkleid, Kerze und Chrysam-Öl, eine Legearbeit.

Im Februar fahren wir mit den Kindern mit der Bahn nach Köln. Dort besichtigten wir den Dom, wo wir eine interessante und spannende Führung hatten, bei der die Kinder Antworten auf ihre vielen Fragen bekamen.

Jetzt freuen wir uns noch auf die restliche Vorbereitung und natürlich auf die Kommunion.

Das Katechetenteam



Kommunionkinder M

Adler Marc, Stöckener Weg, 51709 Marienheide

Ansorge Justus, Winterscheid 3, 51709 Marienheide

Gawletta Tom, Hauptstraße 129b, 51709 Marienheide

Giebermann Jerusha Ida Elisabeth, Thaler Weg 69,
51647 Gummersbach Berghausen

Grafahrend Magdalena, Hagen 37, 51647 Gummersbach-
Hagen

Grallert Jana, Hüttenbergstraße 15, 51709 Marienheide

Heimes Maira, Listringhauser Straße 16, 51709 Marienheide

Heß Pia, Singernstraße 14, 51709 Marienheide

Kirchgäßner Jonas, Freih.-vom- Stein- Str.15,
51647 Gummersbach

Kucejda Simon Karl, Däinghausen 9, 51709 Marienheide

Li Pira Ennio, Laternenweg 10, 51709 Marienheide

Lichtinghagen Katharina, Herreshagener Str.6,
51709 Marienheide

Loose Noel, Gelpestr. 23a, 51647 Gummersbach-Niedergelpe

Maier Zoi, Winterscheid 2, 51709 Marienheide

Manz Joe, Eschenweg 9b, 51709 Marienheide

Miebach Vera, Hauptstraße117, 51709 Marienheide

Nieberowski Mira, Reppinghauser Straße 41a,
51709 Marienheide

Pereira da Silva Fabio, Auf der Hau 10, 51709 Marienheide

Renic Iva, Hauptstraße 131b, 51709 Marienheide

Rößler Mika, Zur Wupperquelle 36, 51709 Marienheide

Marienheide / Gimborn

Schlünder Jan Luca, Marienheider Straße 49,
51709 Marienheide

Schmitt Iven, Hauptstraße 43, 51709 Marienheide

Siemerkus Tamara, Klosterstraße 10, 51709 Marienheide

Steinert Phil, Kapellenweg 5, 51709 Marienheide

Storch Leander, Heisterbruch 11, 51709 Marienheide

Strom Melina, Zur dicken Linde 10, 51709 Marienheide

Szymczyk Jason Marvin, Hauptstraße 85, 51709 Marienheide

Walter Fabienne, Brucher Straße 13, 51709 Marienheide

Wolfframsdorff Leonie, Teichstraße 5a, 51709 Marienheide

***Du bist ein
Puzzleteil
in Gottes Welt***



Gottesdienste - Ostern 2018

Beichte für Erwachsene

- Samstag, 24. März von 16:00 - 17:00 Uhr
Dienstag, 27. März von 17:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch 28. März von 09:00 - 10:00 Uhr und von 17:00 - 19:00 Uhr
Gründonnerstag und Karfreitag ist **keine** Beichte !!
Karsamstag 31. März von 10:00 - 11:00 Uhr in der Montfortkirche

Bußgottesdienst Marienheide

- Mittwoch, 21. März 19:00 Uhr für Erwachsene in der Montfortkirche

Palmsonntag, 25. März

- 10:30 Uhr Kinder- und Familienmesse

Gründonnerstag, 29. März - Feier des Abendmahles des Herrn

- 18:30 Uhr Feier des Abendmahls in Nochen
19:00 Uhr Feier des Abendmahls in Gimborn
19:00 Uhr KINDERGOTTESDIENST mit Eltern und Feier des Abendmahls,
in der Montfortkirche
unter Mitwirkung der Glory Singers
anschließend bis 23:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten

Karfreitag, 30. März - Feier des Leidens und Sterbens des Herrn

- Gebotener Fastentag -
11:00 Uhr Kreuzweg-Meditation für Kinder mit Eltern in Gimborn
15:00 Uhr Feierlicher Karfreitagsgottesdienst in der Montfortkirche
15:00 Uhr Feierlicher Karfreitagsgottesdienst in Gimborn

Karsamstag, 31. März - Tag der Grabesstille

- Beichtgelegenheit von 10.00 - 11.00 Uhr
Heute ist in der Kirche **nur** die angekündigte Beichtgelegenheit,
keine Vorabendmesse um 18.00 Uhr.
19:00 Uhr Feier der Osternacht der Italiener in der Montfortkirche
21:00 Uhr Feier der Osternacht in Gimborn
unter Mitwirkung des Kirchenchors Gimborn
21:00 Uhr Feier der Osternacht in der Montfortkirche
Die Feier der Osternacht beginnt mit der Weihe des Osterfeuers
und der Osterkerze im Kreuzgang.
Alle Pfarrangehörigen werden gebeten, sich dort zu versammeln.

Ostersonntag, 01. April - FEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- 10:00 Uhr Nochen
10:30 Uhr Seniorenzentrum Hermannsbergstr.
10:30 Uhr FESTHOCHAMT in der Monfortkirche
- zu dieser Messe bringen die Kinder ihr Fastenopfer mit -

Ostermontag, 02 April

10:00 Uhr in Gimborn
 Marienheide Montfortkirche
 08:30 Uhr hl. Messe
 10:30 Uhr HOCHAMT

Samstag, 07. April

16:30 Uhr Nochen hl. Messe
 18:00 Uhr Montfortkirche hl. Messe
 18:00 Uhr Gimborn hl. Messe

Weißer Sonntag, 08. April

10:00 Uhr FEIER DER ERSTKOMMUNION in der Montfortkirche
 -unter Mitgestaltung des "Arche - Chores"
ACHTUNG: In Gimborn um 10:00 Uhr **keine** hl. Messe
 18:00 Uhr Montfortkirche hl. Messe

Montag, 09. April

10:00 Uhr **Dankmesse** der Kommunionkinder in Gimborn

Freitag, 20. April

19:00 Uhr Kolpingmesse

Samstag, 21. April - Abschlusstag der Kommunionkinder 2018

15:00Uhr Pfarrheim Treffen der Kommunionkinder
 18:00 Uhr Montfortkirche **Abschlussmesse** der Kommunionkinder



Pfingstmontag, 20.05.2018 hl Messe um 10:30 im Seniorenheim

An den beiden Tagen vor Christi Himmelfahrt und Fronleichnam keine Frauenmessen wegen der Möglichkeit der Abendmessen um 18.00 Uhr.

Maiandachten

Fr.	04.05.2018	Winkel
Fr.	11.05.2018	Gimborn, Treffen 18:30h
Fr.	18.05.2018	Kotthausen
Fr.	25.05.2018	Müllenbach

Die Maiandachten beginnen um 20:00 Uhr. Wir treffen uns um 19:00 Uhr an der Wallfahrtskirche, um gemeinsam zu der jeweiligen Andacht zu wandern.

Drei Ehrungen beim Cäcilienfest



.....des Kirchenchors Cäcilia Marienheide.

Nicht nur das traditionelle Cäcilienfest unserer Patronin, der Hl Cäcilia, wurde gefeiert, sondern auch drei Jubilare:

Albert Pflug für seine 70jährige, **Gisela Fritzen** für ihre 55jährige und **Klaus Feldhoff** für seine 25jährige Zugehörigkeit im KC.

Albert Pflug konnte aus gesundheitlichen Gründen an der Feier nicht teilnehmen. Die Ehrungen der Jubilare wurden von den Laudatoren Pater Joseph, Franz Rudolf Roth und Marga Möller als Vorsitzende vorgenommen.

Für die Treue, die die Jubilare dem Chorleben entgegen gebracht haben, gilt ein herzliches Dankeschön. Zu Ehren Gottes zu singen ist eine deutliche Botschaft des gelebten Glaubens an die Gemeinschaft und die Gemeinde.

Gisela Fritzen und Klaus Feldhoff haben durch ihren persönlichen Einsatz, sowohl als Chorsänger als auch in ihrer langjährigen Vorstandsarbeit, das Chorleben positiv geprägt. Den Jubilaren wurde ein Dankeschreiben vom Erzbistum Köln verlesen und eine Urkunde für ihre Verdienste überreicht.

Klaus Feldhoff bedankte sich bei allen mit dem Schlusswort: Wo ein guter Geist wehe, fühle man sich wohl, auch noch nach 25 Jahren. Auch wenn es schon einmal ordentlich gerappelt habe und man durch Höhen und Tiefen gegangen sei, habe man immer wieder zueinander gefunden. Gisela Fritzen schloss sich diesen Worten an und meinte, dass es immer schön sei, auch wenn man nicht mehr wie in vergangenen Zeiten das Cäcilienfest in langen Abendkleid feiere. Das Chorleben und die Zugehörigkeit bereiteten viel Freude.

Nach den Ehrungen gab es neben gutem Essen und Trinken einige heitere Darbietungen, die für einen gelungenen und geselligen Abend sorgten.

Edda Kröcker
Schriftführerin

Neuwahlen des Vorstands

Am 26.2.2018 fand im Pfarrheim die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Cäcilia Marienheide statt.

Unter anderem stand die Wahl eines neuen Vorstandes an, da Marga Möller nach zwei jähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch ausschied.

Als neue Vorsitzende wurde Rita Schlütter gewählt.

Mia Feldhoff erklärte sich bereit, weiter als Kassiererin dem Chor zur Verfügung zu stehen. Ebenso Edda Kröcker als Schriftführerin. Addi Clement legte ihr Amt als Beisitzer nieder. Dafür neu gewählt wurden Heidi Kenkmann und Franz- Rudolf Roth als Notenwart. Wir danken dem alten Vorstand für die hervorragende Arbeit und wünschen dem neuen Team viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

der Vorstand

Neue Termine vom Frauenverein Marienheide

Auf vielfachen Wunsch findet am **3.04.2018** wieder ein Tanzabend im Pfarrheim statt
. Beginn um 19.45 Uhr .

Geplant ist noch eine Wanderung im Mai oder Juni, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wir hoffen ,dass unsere Angebote wieder so gut wie letztes Jahr angenommen werden.

Anmeldungen wie immer bei Gisela Cremer 6999 oder Monika Eck 6992



Adventsfeier 2017

Öffnungszeiten der Borromäusbücherei:

Sonntags:	09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstags:	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwochs:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstags:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

köb **bv.**

Telefonnummer während der Öffnungszeiten: 02244/ 2000770

Die Mitarbeiter der Bücherei freuen sich auf Ihren Besuch!

Der Neujahrsempfang 2018

Der erste Neujahrsempfang unseres von allen sehr geschätzten neuen Pfarrers, Pater Joseph Rayappa ssm , fand, welch schöner Zufall, an seinem Geburtstag statt. So hatten die Pfarrmitglieder gleich zwei Feste in Einem.

Bei der festlichen Hl. Messe, begleitet vom Archechor, legte uns Pater Joseph sehr nahe das Thema: " Aufbruch zur Umkehr " und die Gedanken füreinander da zu sein. Beides ist enorm wichtig für das Christliche Leben und Denken, sowie für eine gut gelingende , zusammenhaltende Gemeinschaft einer Pfarrei.

Nach dem Festgottesdienst ging es zum Pfarrheim. Dort durfte meine Wenigkeit eine Ansprache halten, ich ließ das vergangene Jahr Revue passieren und berichtete all unsere Hoffnungen, Pläne und verschiedenen Veranstaltungen des neu begonnenen Jahres.

Nach dem Bericht vom Kirchenvorstand, in Vertretung von Herrn Ralph Kühn , sowie einer Ansprache vom Pater Joseph und einem Geburtstagsständchen vom Chor ging es zum Buffet und dem geselligen, gemütlichen Beisammen sein aller Anwesenden.

A. Von Fürstenberg



Ein alter Baum erzählt.....

das auch ein alter Baum erzählen kann, hängt mit einer Geschichte, bzw. einer Begebenheit Anfang der 80er Jahre zusammen.

Der „alte Heier“ Paul Dörpinghaus -1985 verstorben - hat uns die Geschichte von der „Dickten Linde“ hinterlassen. Hoch oben auf dem „Schöttlenberg“ steht an der Abzweigung Richtung Hauerberg und Gimborn die „Dicke Linde“, die ihre „alte Geschichte“ erzählt:

"Ende des 17. Jahrhunderts kamen junge Männer mit Hacken und Schaufeln und gruben einen Graben für das Fundament zur Errichtung des Fußfalls, der heute noch wohlbehütet unter meiner Baumkrone steht. Lange Jahre zogen vor Christi Himmelfahrt die Gläubigen in einer Bitt-Prozession bis zu mir hinauf und beteten um „gedeihliche Witterung“ und Segen für die Feldfrüchte. Bei mir dann angekommen stimmte der Geistliche die Allerheiligenlitanei an.



Böse Jahre musste ich wiederum durchmachen nach dem 1. Weltkrieg. Neben mir stand ein Grenzstein, der die Grenze zwischen den Gemeinden Marienheide und Klüppelberg und den Kreisen Gummersbach und Wipperfürth markierte. Der Kreis Wipperfürth war von französischen Soldaten besetzt. In meiner Krone hisste man die französische Trikolore. Aber in einer der folgenden Nächte holten junge Marienheider Männer die Trikolore wieder runter und setzten die deutsche Flagge, was sich wiederum die Franzosen nicht gefallen ließen. So ging es wochenlang, bis eine brennende Fahne in meinen – durch das Alter ausgehöhlten - Stamm fiel und dort lange Zeit weiterschwelte. Richtig erholt habe ich mich nicht wieder nach diesen Eskapaden.

Vor etwa 30 Jahren wurden dann die Straßen nach Gimborn und Kempershöhe erweitert und geteert. Einige hundert Meter weiter wurden Kasernen gebaut und Soldaten stationiert. Seitdem ist es um die Ruhe und Stille vorbei. Die Menschen unserer Zeit sind in Hektik und achten kaum noch auf mich. Trotzdem freue ich mich, wenn ich müden Wanderern – die sich auf der Bank niederlassen – zuhören kann, wo ihnen der Schuh drückt. Still schmunzle ich, trotz meines Alters, vor mich hin, wenn junge Mädchen und Burschen Platz nehmen und von Liebe und Glück reden und an ihrer Zukunft bauen. Mögen alle die Wünsche in Erfüllung gehen.

Und mein Wunsch ist es, auch den Menschen der nächsten Generation noch Schatten spenden und zuhören zu können.

Horst Cremer

20 Termine

Di.	03.04.	19:45 Uhr	Frauengem. Marienheide, Tanzabend, Pfarrheim
Do.	19.04.	19:00 Uhr	FG. Nochen, Gymnastik m. Musik, Kirche Nochen
So.	15.04.	10:30 Uhr	Gold- und Diamantkommunion Marienheide Montfortkirche
Fr.	20.04.	19:00 Uhr	Kolping, hl. Messe, anschl. religiöser Vortrag , im Pfarrheim
Do.	26.04.	15:00 Uhr	Cafe International im Pfarrheim
Di.	01.05.	19:00 Uhr	Feierliche Eröffnung des Maimonats, Montfortkirche
Sa.	05.05.	16:30 Uhr	Diamantene & gnadene Kommunion in Nochen
Di.	08.05.	19:00 Uhr	Kolping, Maiandacht Altenberger Dom
So.	13.05.	08:12 Uhr	Kolpingwallfahrt, Menoritenkirche Köln, Abfahrt mit der Regionalbahn, 10:00 Uhr Hl. Messe
Mi.	16.05.	18:30 Uhr	FG Nochen, Rundgang Ehreshoven, Besichtigung eines Wasserkraftwerks & Bewirtung in einer Jurte
Mo.	28.05.	19:00 Uhr	Feierlicher Abschluss des Maimonats
So.	03.06.	11:30 Uhr	Kapellenfest in Winkel
So.	10.06.	12:00 Uhr	Tag der offenen Tür Kindergarten „Arche“
Sa.	16.06.	13:00 Uhr	Kolping, Ausflug Panabora, Waldbröl
So.	17.06.	15:00 Uhr	Kino am Sonntag im Pfarrheim
Do.	21.06.	17:30 Uhr	FG. Nochen,- „Schäl Sick“-Führung, H. Stöcker in Köln Abfahrt in Engelskirchen um 16:13 Uhr
Do.	21.06.	15:00 Uhr	Cafe International im Pfarrheim

Ökumenische
Hospizgruppe

marienheide@igsl-hospiz.de
Di.- Do. 9:30 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
im Seniorenzentrum, Tel. 02264/286223

KaJuMa- kids

1. Montag/Monat von 16:00-18:00 Uhr im Pfarrheim

Frauengemeinschaft

1. Mittwoch/Monat, nach der Frauenmesse,
Frühstück/Treffen im Borromäushaus

Kirchenchor Gimborn

jeden Donnerstag, 20:00 Uhr

Kirchenchor M'heide

jeden Mittwoch, 19:45 Uhr im Pfarrheim

Frauenchor Gimborn

jeden Dienstag, 20:00 Uhr

SKJ

1 mal im Monat samstags 10:30 - 11:30 Uhr
Gruppentreffen zum Spielen im Seniorenheim

Kotthausen

3. Donnerstag/Monat, 15:00 Uhr "Kotthausener Treff"
Gruppenheim

Anbetung

jeden 1. Freitag/Monat, 19:45 Uhr - 20:45 Uhr in der
Montfortkirche

Rastplatz-
esperanza

jeden Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr im Netzwerk Heilteich

Beichtgelegenheit

jeden Samstag, Montfortkirche, 16:00-17:00 Uhr



Das Sakrament der Taufe empfangen:

- 19.11. Lisa Windhof
 25.11. Simon Damian
 Jennißen
 03.12. Benjamin Kai Sülz
 07.01. Luis Schürenkrämer
 18.02. Samuel Vito de Pinto



Den Bund fürs Leben schlossen:

Goldhochzeit

- 24.11. Bernd und Elisabeth
 Brochhagen
 25.11. Gerhard und Beatrix
 Löhr

Diamantene Hochzeit

- 16.02. Bruno und Christel
 Müller



Im Herrn verstorben:

- 16.11. Sigrid Ollick 70 J.
 18.11. Waltraud Budde 84 J.
 03.12. Sengol Rayappan 90 J.
 04.12. Sigrid Maria
 Kemper-Arndt 78 J.
 08.12. Rudolf König 87 J.
 12.12. Klaus Wette 66 J.
 13.12. Robert Potthof 85 J.
 05.01. Gertrud Seidel 89 J.
 06.01. Karl Rappenhöner 82 J.
 08.01. Franz Josef
 Baumhof 91 J.
 10.01. Christa Bienek 77 J.
 18.01. Karl-Heinz
 Blechmann 93 J.
 20.01. Therese Müller 85 J.
 07.02. Günter Zierau 84 J.
 16.02. Hans Helmut
 Sauer mann 66J.
 24.02. Stefan Lange 52 J.
 26.02. Martin-Horst Riedel 88 J.

Öffnungszeiten der Caritas Kleiderkammer Marienheide:

<i>Dienstags:</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Nur Anlieferung
<i>Mittwochs:</i>	09:00 Uhr bis 10:00 Uhr	Nur Anlieferung
<i>Donnerstags:</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Verkauf und Anlieferung



Wir benötigen laufend Gebraucht Kleidung u. Textilien aller Art sowie saubere u. gut erhaltene Schuhe.

Sie finden uns in den Kellerräumen des kath. Pfarrheims am Klosterparkplatz. Der Eingang befindet sich hinter dem Gebäude. Bitte benutzen Sie den Fußweg zwischen Terrasse und Parkanlage auf der rechten Seite vom Hauptgebäude. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für Ihre Hilfe.

Senioren-Nachmittag am 28.01.2018

Endlich war es wieder soweit, der Senioren-Nachmittag organisiert von der katholischen Jugend Marienheide (KaJuMa), stand vor der Tür. Am 28.01.2018 trafen sich wir Jugendlichen schon früh im Pfarrheim, um alles vorzubereiten.

Selbstgebackene Kuchen wurden auf den Tischen hergerichtet, Kaffee gekocht und die Waffeleisen bereitgestellt.

Um zwanzig vor drei strömten dann auch schon die 70 Senioren und Seniorinnen in das Pfarrheim und wurden dort mit einem Glas Sekt herzlich begrüßt.

Gemeinsam verbrachten wir nun einen tollen Nachmittag. Musikalische Beiträge durch Klavier, Klarinette und den KaJuMa-Chor sowie lustige Unterhaltung durch eine Geschichte boten die Jugendlichen den Senioren an diesem Tag.

Auch Bingo durfte wieder nicht fehlen, bei dem tolle Preise gewonnen wurden und auch unsere Patres und Küster als „Klosterteam“ antraten.

Abgerundet wurde dieser Nachmittag durch einen schönen gemeinsamen Gottesdienst mit Pater Anand.

Es war für alle ein sehr gelungener Nachmittag. Sowohl die Senioren als auch wir Jugendlichen verließen an diesem Abend mit einem Lächeln das Gemeindezentrum.

Clara Toelstede



Hulapalu – Jecke Mädels wie ich und du

Auch in diesem Jahr veranstaltete der katholische Karnevalsverein Marienheide wieder eine tolle Weiberfastnachtsfeier in der Turnhalle Jahnstraße in Marienheide. Den jecken Weibern wurde ein vielfältiges Programm geboten, das zum größten Teil von Marienheider Frauen mit viel Engagement vorbereitet und aufgeführt wurde.

Der Büttenrede von Petra Wiehe zu Beginn folgten verschiedene Sketche, Tanz- und Gesangsdarbietungen.

Die "Golden Dancers" (eine Gruppe junger Mädchen) waren in diesem Jahr zum ersten Mal dabei und haben mit ihrem Tanz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Ganz auf Profis konnten die Heier Frauen nicht verzichten. Deshalb brachten die Bands "Six Pack" und "Sternrocker" ordentlich Stimmung in die fast ausverkaufte Turnhalle. Zum wiederholten Male trat das Männerballett KKL von der Leppestraße aus Engelskirchen auf und begeisterte die Frauen so sehr, dass eine Zugabe unvermeidbar war.

Als einzige Männer durften unsere drei Patres, Bürgermeister Stefan Meisenberg und Küster Andreas das volle Programm verfolgen und hatten offensichtlich viel Spaß daran.

Nach dem Programm und dem Einlass der Männer verbrachten wir gemeinsam bei Musik und Tanz noch einige ausgelassene Stunden.

Petra Lichtinghagen



